

FRIEDRICH NIETZSCHE

IN
SELBSTZEUGNISSEN
UND
BILDDOKUMENTEN

DARGESTELLT
VON
IVO FRENZEL



ROWOHLT

INHALT

ERZIEHUNG EINES GENIES	7
DAS ELTERNHAUS	8
DAS SCHULKIND	11
SCHULPFORTA	16
BONN UND LEIPZIG	23
BEKANNTSCHAFT MIT SCHOPENHAUERS HAUPTWERK, MIT ROHDE UND WAGNER	28
SCHOPENHAUERS SCHRIFTEN	31
MILITÄRDIENST	36
DIE BERUFUNG NACH BASEL	38
DIE GEBURT DER TRAGÖDIE AUS DEM GEIST DER ROMANTIK	40
DER JUNGE GELEHRTE	40
BEGINN DER FREUNDSCHAFT MIT WAGNER	42
DIE GEBURT DER TRAGÖDIE	45
DIE NIEDERLAGE	54
GRIECHENTUM UND DEUTSCHER GEIST	57
NIETZSCHE IN BAYREUTH	63
DER UNZEITGEMÄSSE BETRACHTER DEUTSCHER KULTUR	64
WAGNER IN DER DISTANZ	69
RICHARD WAGNER IN BAYREUTH	73
KRANKHEIT	80
FREUNDSCHAFTEN UND HEIRATSPLÄNE	80
AUFGABE DER PROFESSUR	85
KRANKHEITSGESCHICHTE	86
MENSCHLICHES ALLZUMENSCHLICHES	88
AUFBRUCH INS LAND ZARATHUSTRAS	97
LOU SALOMÉ	100
EIN BUCH FÜR ALLE UND FÜR KEINEN	106
WIDERWÄRTIGE ERFAHRUNGEN	114
SPÄTZEIT UND ZUSAMMENBRUCH	116
DAS SCHAFFEN DER SPÄTZEIT	119
DER NIHILISMUS ALS LOGIK DER DÉCADENCE	121
DER WILLE ZUR MACHT ALS THERAPEUTISCHES PRINZIP	123
ELITEGEDANKEN	125
LETZTE RECHENSCHAFT	126
DAS ENDE: DIONYSOS GEGEN DEN GEKREUZIGTEN	127
ZEITTADEL	134
ZEUGNISSE	136
BIBLIOGRAPHIE	139
NAMENREGISTER	148
QUELLENACHWEIS DER ABBILDUNGEN	151